



Oberurseler Woche

Auflage: 22.400 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VERKAUFEN & WOHNEN BLEIBEN

Häuser / Grundstücke
Eigentumswohnungen

zum Kauf gesucht. Planen Sie in
Ruhe Ihre Zukunft mit finanzieller
Sicherheit! Der Kaufpreis kann kurz-
fristig bezahlt werden.

Gerne bewerten wir nach aktuellen
Marktkriterien kostenfrei & unver-
bindlich für Sie.

adler-immobilien.de | 06171.58.400

ADLER IMMOBILIEN
HER FÜHRT ICH MICH WOHL

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

Auflösung des Rätsels vom 6. August

Antwort von Horst Siegemund auf die Frage vom 6. August zum Steinhügel am nördlichen Rand des Oppidums Altenhöfe, etwa 1,7 Kilometer Luftlinie nord-nordwestlich der Hohemark:

Der kleine Hügel wurde vermutlich aus den Steinen der Keltenmauer der Alten Höfe errichtet. Es handelt es sich dabei angeblich um die Gedenkstätte für einen abgeschossenen englischen Piloten, der Ende des Zweiten Weltkriegs dort abgestürzt ist. Auf dem Hügel stand ein provisorisches Holzkreuz mit der Aufschrift: „Unbekannter Flieger“. Auf einem Stein war die Jahreszahl 1944 vermerkt.

Zu Fuß ist der Hügel am besten zu erreichen, wenn man von der Hohemark aus dem Europäischen Fernwanderweg E1 parallel zum Urselbach folgt. Später ist der Weg auch mit dem

gelben Rechteck gekennzeichnet. Nach dem zweiten scharfen Rechtsknick des Weges knickt der E1 nach rechts gerade zur Weißen Mauer ab, nach links führt der Weg nach etwa 50 Metern durch den Ringwall des Oppidums. Vom Weg aus rechts oben liegt der Steinhügel.

Sollte ein Leser Näheres über den Grabhügel wissen, bittet der Verein für Geschichte und Heimatkunde Oberursel um eine Mitteilung unter E-Mail obugv@aol.com oder per Post an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: Hügel im Taunus, Holzweg 34, 61440 Oberursel.

Jürgen Dietrich aus 94234 Viechtach im Bayerischen Wald wurde aus allen Einsendungen als Gewinner ermittelt. Der Preis, eine Wanderkarte im Maßstab 1:25 000 mit allen Wegmarkierungen und Sehenswürdigkeiten im Taunus, wurde dem Gewinner überreicht.